

Philosophische Fakultät  
Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

**Modulkatalog**  
**Berufs- und Wirtschaftspädagogik**  
**(Bachelorstudiengang Technical Education,**  
**Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen,**  
**Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen**  
**für Ingenieure (SprintING))**

**Professionalisierungsbereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik:  
 Bachelor Technical Education**

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Einführung in die Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik</b>	<b>Modul 1</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Rita Meyer	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen ab dem 3. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten, eine Vorlesung im Wintersemester, eine Vorlesung im Sommersemester.	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelorstudiengang Technical Education	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	2 Vorlesungen	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	4 LP / 120 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur (90 Minuten)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss hermeneutischer, empirischer und kritischer Wissenschaftstheorien auf Konzepte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik</li> <li>• Institutionen und Institutionenentwicklung der beruflichen Bildung</li> <li>• Konzepte und Methoden berufspädagogischen Handelns</li> <li>• Aktuelle Problem- und Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik</li> <li>• Kriterien und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an modernes pädagogisches Handeln auseinander und beginnen ihre Lehrerprofessionalität zu entwickeln.</li> <li>• Sie reflektieren Werte und Haltungen in Bezug auf pädagogisches Handeln.</li> </ul> <p>Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen Grundzüge der Konzepte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.</li> <li>• Sie reflektieren die geisteswissenschaftlichen Grundzüge moderner Berufsbildung.</li> <li>• Sie beginnen, sich mit berufspädagogischen Fragestellungen und</li> </ul>	

	<p>der dazugehörigen Fachsprache auseinanderzusetzen.</p> <p>Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sind in der Lage, sich Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens an ausgewählten Aufgaben zu erarbeiten.</li><li>• Sie differenzieren den Umgang mit Alltagserfahrungen in Abgrenzung zu empirisch fundiertem Wissen.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden berücksichtigen wissenschaftliche Erkenntnisse und themenbezogene Entwicklungen für ihre eigene Weiterentwicklung.</li></ul>
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens</b>	<b>Modul 2</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Julia Gillen	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen ab dem 2. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten.	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelorstudiengang Technical Education	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	Eine Vorlesung, zwei Seminare, schul- oder betriebspraktische Studien (Begleitseminar)	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	11 LP / 330 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Minuten)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Grundprobleme der Didaktik</li> <li>• Theorien des beruflichen Lehrens und Lernens</li> <li>• Didaktische Modelle für Planung und Analyse von Unterricht</li> <li>• Merkmale und Ziele beruflicher Lernprozesse</li> <li>• Schülerrolle, Lehrerrolle</li> <li>• Unterrichtskonzeption</li> <li>• Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht</li> <li>• Analyse und Evaluation von Unterricht</li> <li>• Theoriegeleitete Erkundung beruflicher Unterrichts- bzw. Unterweisungspraxis</li> <li>• Lernpsychologische Paradigmen (Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus)</li> <li>• Motivationstheorien</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beginnen sich selbst in der Lehrerrolle zu sehen und entwickeln ihre Haltung und ihr Wertesystem in dieser Rolle stetig reflexiv weiter.</li> </ul> <p>Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zu didaktischen Modellen und Konzeptionen der Unterrichtsplanung und -analyse.</li> <li>• Sie kennen Methoden der Beobachtung und Evaluation von Unterricht</li> </ul>	

	<p>und Schule.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie haben erste Erfahrungen in ihrer Rolle als Lehrkraft in den Strukturen und Funktionen des späteren Praxisfeldes.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kennen didaktische und lernpsychologische Theorien, hinterfragen sie kritisch und leiten daraus Handlungsprinzipien für ihre zukünftige Tätigkeit in der beruflichen Bildung ab.</li><li>• Sie entwickeln ihre unterrichtsbezogenen Handlungsrountinen auf der Basis empirischer Erkenntnisse stetig weiter.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden setzen Methoden der Beobachtung und des projektorientierten, forschenden Lernens ein.</li><li>• Sie planen Unterricht, führen ihn durch und überprüfen die Lernergebnisse.</li><li>• Sie sind offen gegenüber neuen didaktischen Konzepten und sind in der Lage diese in ihr didaktisches Handeln zu integrieren.</li></ul>
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

**Professionalisierungsbereich Bildungswissenschaften und Berufs- und  
 Wirtschaftspädagogik  
 Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen**

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens</b>	<b>Mastermodul 1</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Julia Gillen	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen ab dem 1. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten.	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, Masterstudiengang Bildungswissenschaften	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	Vier Seminare	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	12 LP / 360 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• pädagogisch-psychologischen Theorien aus Themenfeldern wie z.B.:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lernen und Wissenserwerb,</li> <li>○ Medienpädagogik / -didaktik,</li> <li>○ Pädagogische Interaktion in der beruflichen Bildung,</li> <li>○ Unterrichten und Lernumgebungen gestalten,</li> <li>○ Psychologie des Lerner</li> </ul> </li> <li>• allgemeindidaktische Modelle und didaktische Konzepte der beruflichen Bildung</li> <li>• Unterrichtsmethoden bzw. Methoden der Leistungsmessung, unter Berücksichtigung von Zielentscheidungen, Medienwahl, inhaltlicher Schwerpunktsetzung und individuell-organisatorischen Bedingungsfaktoren</li> <li>• Lehrer-/Ausbilderprofessionalität in der beruflichen Bildung</li> <li>• Sozialisationstheorien im Kontext beruflicher Entwicklung</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen ihre möglichen zukünftigen Rollen in der beruflichen Bildung und entwickeln eine professionelle Distanz dazu.</li> <li>• Sie kennen Prozesse, Institutionen und Phasen der Professionalisierung und Identitätsentwicklung von Berufsschullehrern.</li> </ul> Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über ein Repertoire berufspädagogisch-</li> </ul>	

	<p>didaktisch relevanter Theorien und sind in der Lage Handlungsprinzipien daraus abzuleiten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie sind in der Lage auf Basis des aktuellen Forschungsstandes, etablierter Forschungsmethoden und ihrer zunehmenden Berufserfahrung eigene Theorien zu entwickeln und zu überprüfen.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden hinterfragen systematisch ihre pädagogisch-didaktischen Entscheidungen und Handlungen.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis vorhandener didaktischer Konzepte eigene Handlungsentwürfe für die Arbeit in der beruflichen Bildung zu entwickeln.</li></ul>
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

<b>Pflichtmodul</b>	<b>System beruflicher Bildung</b>	<b>Mastermodul 2</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Rita Meyer	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen ab dem 2. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten.	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen (für Ingenieure), Masterstudiengang Bildungswissenschaften	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	Seminare	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	9 LP / 270 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideen-, Sozial-, und Institutionengeschichte der Berufsbildung</li> <li>• Genese und Entwicklung des Berufsbildungssystems</li> <li>• Nationale und internationale Innovationsmaßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Partizipation im System der Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Benachteiligtenförderung als Bestandteil der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Berufskonzept und Ordnungspolitik</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu konstitutiven Merkmalen des Systems der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>• Sie berücksichtigen die Integration Benachteiligter in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> </ul> <p>Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen aktuelle nationale und internationale Strategien, Konzepte und Projekte zur Innovation der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>• Sie setzen sich mit Theorien zur förderpädagogischen Didaktik und Curriculumsentwicklung auseinander.</li> <li>• Sie kennen die Genese des Systems der beruflichen Aus- und Weiterbildung und können aktuelle Entwicklungen dazu in Bezug setzen.</li> </ul> <p>Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“</p>	



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden reflektieren die unterschiedlichen Rollenerwartungen seitens der Anspruchsgruppen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li><li>• Sie reflektieren die aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im System der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li><li>• Sie ordnen den Beitrag des Dualen Systems der beruflichen Bildung in Hinblick auf die Selbständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen sowie in Hinblick auf die Sicherung des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft und der Wettbewerbsfähigkeit ein.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kennen Möglichkeiten zur Teilnahme an berufsbildungsrelevanten Gremien zur Mitwirkung und Weiterentwicklung beruflicher Aus- und Weiterbildung.</li></ul>
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Pflichtmodul	Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung	Mastermodul 3
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Rita Meyer	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen ab dem 3. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten.	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, Masterstudiengang Bildungswissenschaften	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	Drei Seminare	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	9 LP / 270 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheorien</li> <li>• Forschungsprogramme und Forschungsstrategien der Berufsbildungsforschung</li> <li>• Verfahren der beruflichen Lehr-Lernforschung</li> <li>• Europäische Berufsbildungspolitik</li> <li>• International vergleichende Berufsbildungsforschung</li> <li>• Organisations- und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu Prozessen der Organisations- und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>• Sie setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu wissenschaftstheoretischen Ansätzen.</li> </ul> <p>Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden setzen sich mit der (international vergleichenden) Berufsbildungsforschung auseinander.</li> <li>• Sie kennen Ansätze und Methoden der Berufsbildungsforschung.</li> <li>• Sie reflektieren die Bedeutung von Wissenschaftstheorien auf die Konzepte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.</li> </ul> <p>Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen Innovationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und reflektieren diese kritisch.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie sind in der Lage, den internationalen Status des Dualen Systems der beruflichen Bildung und inter-/nationale Reformprozesse zur Wahrung der Konkurrenzfähigkeit des deutschen und anderer europäischer Berufsbildungssysteme zu beurteilen.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden setzen sich fortlaufend mit aktuellen Entwicklungen, Strategien, Konzepten und Projekten in nationalen und internationalen beruflichen Aus- und Weiterbildungssystemen auseinander.</li><li>• Sie kennen moderne Management- und Qualitätsentwicklungsmethoden an beruflichen Schulen und integrieren ausgewählte Aspekte in ihr berufspädagogisches Handeln.</li><li>• Sie formulieren eigene Forschungsfragen und können diese bearbeiten.</li></ul>
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Masterarbeit</b>	<b>Mastermodul 4</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Julia Gillen	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen im 4. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten.	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Mindestens 60 LP, Nachweis berufspraktischer Tätigkeiten und gegebenenfalls weitere Zulassungsvoraussetzungen entsprechend § 12 Abs. 3 der Prüfungsordnung.</p> <p>Falls die Masterarbeit im Professionalisierungsbereich geschrieben wird, muss mindestens eine Prüfungsleistung der drei Pflichtmodule eine Hausarbeit sein.</p>	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	1 Kolloquium	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	20 LP / 600 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	Sind mit der prüfenden Lehrperson abzustimmen.	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.	
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.	

**Professionalisierungsbereich Bildungswissenschaften und Berufs- und  
 Wirtschaftspädagogik  
 Master Lehramt an Berufsbildenden Schulen für Ingenieure (SprintING)**

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint)</b>	<b>Mastermodul 1</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Julia Gillen	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen ab dem 1. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten.	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	2 Seminare	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	6 LP / 180 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) Die Prüfungsleistung eines Moduls kann erst erbracht werden, wenn alle dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen besucht sind. (Hinweis: Falls die Masterarbeit im Professionalisierungsbereich geschrieben werden soll, muss mindestens eine Prüfungsleistung der drei Pflichtmodule eine Hausarbeit sein.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• pädagogisch-psychologischen Theorien aus Themenfeldern wie z.B.:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lernen und Wissenserwerb,</li> <li>○ Medienpädagogik/ -didaktik,</li> <li>○ Pädagogische Interaktion in der beruflichen Bildung,</li> <li>○ Unterrichten und Lernumgebungen gestalten,</li> <li>○ Psychologie des Lernalters</li> </ul> </li> <li>• allgemeindidaktische Modelle und didaktische Konzepte der beruflichen Bildung</li> <li>• Unterrichtsmethoden bzw. Methoden der Leistungsmessung, unter Berücksichtigung von Zielentscheidungen, Medienwahl, inhaltlicher Schwerpunktsetzung und individuell-organisatorischen Bedingungsfaktoren</li> <li>• Lehrer-/Ausbilderprofessionalität in der beruflichen Bildung</li> <li>• Sozialisierungstheorien im Kontext beruflicher Entwicklung</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“	

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kennen ihre möglichen zukünftigen Rollen in der beruflichen Bildung und entwickeln eine professionelle Distanz dazu.</li><li>• Sie kennen Prozesse, Institutionen und Phasen der Professionalisierung und Identitätsentwicklung von Berufsschullehrern.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden verfügen über ein Repertoire berufspädagogisch-didaktisch relevanter Theorien und sind in der Lage Handlungsprinzipien daraus abzuleiten.</li><li>• Sie sind in der Lage auf Basis des aktuellen Forschungsstandes, etablierter Forschungsmethoden und ihrer zunehmenden Berufserfahrung eigene Theorien zu entwickeln und zu überprüfen.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden hinterfragen systematisch ihre pädagogisch-didaktischen Entscheidungen und Handlungen.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis vorhandener didaktischer Konzepte eigene Handlungsentwürfe für die Arbeit in der beruflichen Bildung zu entwickeln.</li></ul>
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

<b>Pflichtmodul</b>	<b>System beruflicher Bildung</b>	<b>Mastermodul 2</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Rita Meyer	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen ab dem 2. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten.	
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	3 Seminare	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	9 LP / 270 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) Die Prüfungsleistung eines Moduls kann erst erbracht werden, wenn alle dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen besucht sind. (Hinweis: Falls die Masterarbeit im Professionalisierungsbereich geschrieben werden soll, muss mindestens eine Prüfungsleistung der drei Pflichtmodule eine Hausarbeit sein.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideen-, Sozial-, und Institutionengeschichte der Berufsbildung</li> <li>• Genese und Entwicklung des Berufsbildungssystems</li> <li>• Nationale und internationale Innovationsmaßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Partizipation im System der Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Benachteiligtenförderung als Bestandteil der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> <li>• Berufskonzept und Ordnungspolitik</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu konstitutiven Merkmalen des Systems der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>• Sie berücksichtigen die Integration Benachteiligter in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> </ul> Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen aktuelle nationale und internationale Strategien, Konzepte und Projekte zur Innovation der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>• Sie setzen sich mit Theorien zur förderpädagogischen Didaktik und</li> </ul>	

	<p>Curriculumsentwicklung auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie kennen die Genese des Systems der beruflichen Aus- und Weiterbildung und können aktuelle Entwicklungen dazu in Bezug setzen.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden reflektieren die unterschiedlichen Rollenerwartungen seitens der Anspruchsgruppen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li><li>• Sie reflektieren die aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im System der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li><li>• Sie ordnen den Beitrag des Dualen Systems der beruflichen Bildung in Hinblick auf die Selbständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen sowie in Hinblick auf die Sicherung des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft und der Wettbewerbsfähigkeit ein.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kennen Möglichkeiten zur Teilnahme an berufsbildungsrelevanten Gremien zur Mitwirkung und Weiterentwicklung beruflicher Aus- und Weiterbildung.</li></ul>
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.



Pflichtmodul	Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint)	Mastermodul 3
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Rita Meyer	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen ab dem 3. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten.	
<b>Dauer des Moduls</b>	1-2 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	2 Seminare	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	7 LP / 210 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten) Die Prüfungsleistung eines Moduls kann erst erbracht werden, wenn alle dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen besucht sind. (Hinweis: Falls die Masterarbeit im Professionalisierungsbereich geschrieben werden soll, muss mindestens eine Prüfungsleistung der drei Pflichtmodule eine Hausarbeit sein.)	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheorien</li> <li>• Forschungsprogramme und Forschungsstrategien der Berufsbildungsforschung</li> <li>• Verfahren der beruflichen Lehr-Lernforschung</li> <li>• Europäische Berufsbildungspolitik</li> <li>• International vergleichende Berufsbildungsforschung</li> <li>• Organisations- und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Kompetenzbereich „pädagogische Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu Prozessen der Organisations- und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</li> <li>• Sie setzen ihr berufspädagogisches Handeln in Bezug zu wissenschaftstheoretischen Ansätzen.</li> </ul> <p>Kompetenzbereich „Wissenschaftsorientierung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden setzen sich mit der (international vergleichenden) Berufsbildungsforschung auseinander.</li> <li>• Sie kennen Ansätze und Methoden der Berufsbildungsforschung.</li> <li>• Sie reflektieren die Bedeutung von Wissenschaftstheorien auf die</li> </ul>	

	<p>Konzepte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.</p> <p>Kompetenzbereich „kritisch-reflexive Haltung“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden kennen Innovationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und reflektieren diese kritisch.</li><li>• Sie sind in der Lage, den internationalen Status des Dualen Systems der beruflichen Bildung und inter-/nationale Reformprozesse zur Wahrung der Konkurrenzfähigkeit des deutschen und anderer europäischer Berufsbildungssysteme zu beurteilen.</li></ul> <p>Kompetenzbereich „Lern- und Innovationsbereitschaft und -fähigkeit“</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden setzen sich fortlaufend mit aktuellen Entwicklungen, Strategien, Konzepten und Projekten in nationalen und internationalen beruflichen Aus- und Weiterbildungssystemen auseinander.</li><li>• Sie kennen moderne Management- und Qualitätsentwicklungsmethoden an beruflichen Schulen und integrieren ausgewählte Aspekte in ihr berufspädagogisches Handeln.</li><li>• Sie formulieren eigene Forschungsfragen und können diese bearbeiten.</li></ul>
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Masterarbeit</b>	<b>Mastermodul 4</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof.in Dr. Julia Gillen	
<b>Studiensemester</b>	empfohlen im 4. Semester	
<b>Semesterlage und Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird einmal pro akademischem Jahr angeboten.	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Ingenieure	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Mindestens 60 LP, Nachweis berufspraktischer Tätigkeiten und gegebenenfalls weitere Zulassungsvoraussetzungen entsprechend § 12 Abs. 3 der Prüfungsordnung.</p> <p>Falls die Masterarbeit im Professionalisierungsbereich geschrieben wird, muss mindestens eine Prüfungsleistung der drei Pflichtmodule eine Hausarbeit sein.</p> <p>Es müssen im Umfang von 8 Leistungspunkten Kompetenzen in den Bereichen „Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ sowie „Theorien der beruflichen Didaktik“ nachgewiesen werden, soweit diese noch nicht bei der Zulassung zum Masterstudium vorgewiesen wurden</p>	
<b>Dozent(en)</b>	Dozentinnen und Dozenten der Berufspädagogik	
<b>Art der LV / SWS</b>	1 Kolloquium	
<b>Arbeitsaufwand / Workload und Leistungspunkte (LP)</b>	15 LP / 450 Stunden	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Masterarbeit	
<b>Notenskala</b>	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
<b>Studienleistungen</b>	Eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung. Die Form der Studienleistung wird zu Semesterbeginn in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
<b>Inhalte</b>	Sind mit der prüfenden Lehrperson abzustimmen.	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die oder der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.	
<b>Literatur</b>	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.	